2017

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

THE WORLD GAMES

EUROPEAN U19 CHAMPIONSHIP 2017

29.07.
Potsdam Royals

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

Foto | Hubert Bädorf

SAVE THE DATE

SAMSTAG	SONNTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG
29.04.	14.05.	27.05.	10.06.	29.07.	05.08.	26.08.
16 UHR	15 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR

Stadion VfL Benrath | Karl-Hohmann-Str. 70 | 40579 Düsseldorf | Eintritt 10 € | Ermäßigt 8 €

SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage
IFS APARTMENTS MOVE IN BE HOME
AUTOHAUS ULMEN
avantum
ups
Home of Catering Party-Service Fröhlich
FLEET SERVICE
printcom Output-Management
EPAL

Oralchirurgie

die Pluszahnärzte®

werktags **7–24** Uhr
samstags **9–19** Uhr

Bitte beachten Sie die Servicezeiten Ihres Zahnarztes!
(SGB V, §76, Abs.3, S.1)

0211 862 070 2210
www.diepluszahnaerzte.de/oralchirurgie

PANTHER 2017

DÜSSELDORF PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

Editorial

Liebe Football freunde, liebe Panther,

die Panther, Opel und Autohaus Ulmen - mittlerweile ein „unschlagbares“ Team!

Die bereits über zwei Jahre dauernde Zusammenarbeit ist von allen Seiten getragen von Begeisterung, Einsatz auf allen Ebenen und erfolgreichen Synergien!

Die neuesten Modelle der Opel Palette sind bei Spielern und Mitgliedern der Düsseldorf Panther sehr beliebt und in ständigem Einsatz.

Ulmen freut sich, allen Mitgliedern und Fans der Düsseldorf Panther interessante Sonderkonditionen rund ums Auto bieten zu können!

Kontakt: Daniel Siemsen, Verkaufsleiter,
Telefon 0211/ 31 000-665 oder siemsen@ulmen.com.

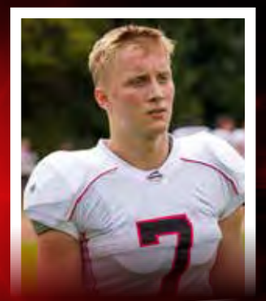
Vielen Dank an das gesamte Panther Team für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre und für das große Engagement.
Zuletzt bei Ulmen im Autohaus auf der Königsberger Str. 26: Zur großen Premiere der Opel Modelle Insignia und Crossland X kamen Spieler und Cheerleader zu einer Autogrammstunde ins Haus und waren sofort von begeisterten Fans belagert.

Die siegreiche Saison der Panther spricht für sich... Das Ulmen-Team wünscht weiterhin viel Erfolg und drückt beim Kampf um den Aufstieg ganz fest die Daumen!

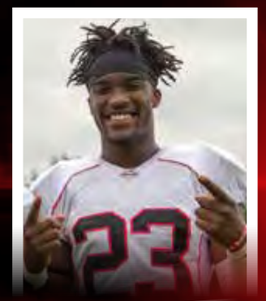
Go Panther, go!

TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS

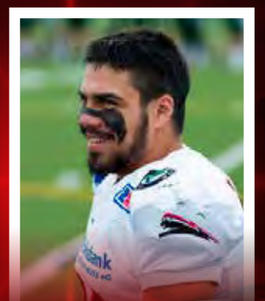
PANTHER FREUEN SICH ÜBER VIELE NOMINIERUNGEN



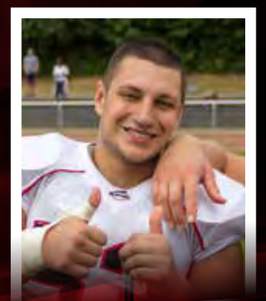
#7 DB - U19
Birger Bock



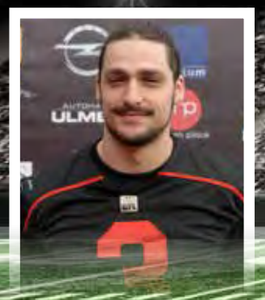
#23 DB - U19
Harlan Kwofie



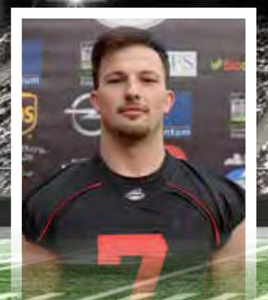
#24 DB - U19
Waheed Bhikh



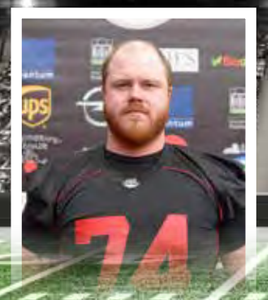
#53 LB - U19
Julian Hackert



#3 DB - GFL
Richard Grooten

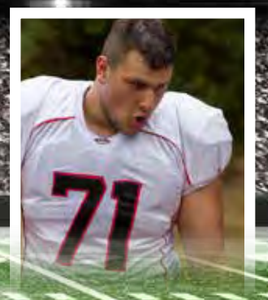


#7 DB - GFL
Till Janssen



#74 OL - GFL
Yannic Kiehl

#57 LB - U19
Marius Kensy



#71 OL - U19
Niklas-Henning Meiworm

#79 DL - U19
Simon Schulte-Pentling

#90 DL - U19
Joseph Appiah Darkrkwa

Markus Becker, Vorstandvorsitzender der Düsseldorf Panther, sieht man in letzter Zeit immer zufriedener umherlaufen. Nicht nur die erste Mannschaft spielt in der aktuellen Saison erfolgreich, sondern auch die Jugend der Raubkatzen ist nicht zu stoppen. Das Sahnehäubchen sind aber sicher die vielen Nominierungen für die Auswahlmannschaften, die bei dem Düsseldorfer Traditionsclub eintrudeln. „Das macht uns natürlich alle sehr stolz und zeigt, dass unser Konzept, was wir entwickelt haben, so langsam aufgeht."

In der ersten Mannschaft waren die Panther mit drei Spielern, Till Janssen, Richard Grooten und Yannic Kiehl, bei den World Games im polnischen Breslau vertreten, wo die deutsche Nationalmannschaft sich am Ende die silberne Medaille umhängen durfte. Ein paar Tage zuvor war die Panther-U19 mit acht Spielern bei der Jugendeuropameisterschaft in Paris präsent. Dort freuten sich Joseph Appiah Darkwa, Waheed Bhikh, Birger Bock, Julian Hackert, Marius Kensy, Harlan Kwofie, Niklas-Henning Meiworm und Simon Schulte-Pentling über den dritten Platz. Die Teilnahme am Finale hatte die Mannschaft von Peter Springwald durch ein 0:7 gegen den Gastgeber Frankreich verpatzt. Im Spiel um Platz drei wurde Italien mit 50:0 besiegt.

Dritter – Deutschland

Champion – Östereich

Vize-Champion – Frankreich

Vierter – Italien

KENSY: AUSZEICHNUNGEN EIN ANSPORN FÜR DIE PLAY-OFFS

Der U19 All-Star-Linebacker der Düsseldorf Panther berichtet von der U19-EM

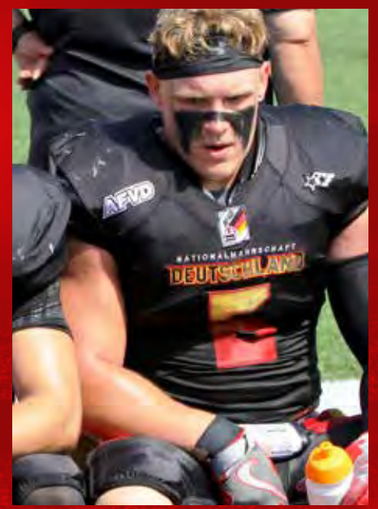
Marius Kensy trägt in der U19-Mannschaft der Düsseldorf Panther und im U19-Nationalteam die Rückennummer 5. Bei der Europameisterschaft des Football-Nachwuchses, die die deutsche Auswahl nach einem unglücklichen 0:7 gegen Gastgeber Frankreich und einem ungefährdeten 50:0 gegen Italien mit der Bronzemedaille beendete, war der Inside Linebacker einer von acht Spielern des Rekord-Jugendmeisters in der deutschen Nationalmannschaft. Exklusiv für das Gameday Magazine berichtet der 19-Jährige, der 2014 von den Gelsenkirchen Devils zu den Raubkatzen an den Rhein gewechselt war, von der EM.

Von Marius Kensy

„Wir haben mit den drei gegnerischen Teams aus Frankreich, Österreich und Italien in einem Hotel gewohnt. Glücklicherweise lag das Stadion direkt neben dem Hotel, so hatten wir keinen langen Weg zu den Trainingseinheiten und zu den Spielen. Von Paris haben wir leider nicht viel gesehen, da wir viel trainiert und häufig Meetings hatten, um uns gut auf die Spiele vorzubereiten.

Was es bedeute, bei der EM für Deutschland zu spielen? Für mich ist es etwas ganz Besonderes: Es ist eine Ehre, sein eigenes Land bei der Junioren-Europameisterschaft zu vertreten. Die eigene Nationalhymne zu hören und mitzusingen und zu wissen, dass man gleich mit seinen Brüdern auf dem Feld steht und alles Mögliche tut, um zu gewinnen – das ist einfach ein unglaubliches Gefühl.

Zum Besonderen gehört auch, dass man plötzlich mit den Leuten zusammen spielt, gegen die man



Das Foto von Marius Kensy im Nationaltrikot wurde freundlicherweise von Anja Weitz aus Köln zur Verfügung gestellt – ihr Sohn Fabian spielte bei der EM neben den Panthern Marius Kensy und Dennis Hackert in der Linebacker-Reihe.

sonst in der Liga antritt. Persönlich finde ich das nicht schlimm. Denn die meisten der Jungs kenne ich schon länger, entweder aus anderen Auswahlmannschaften, wie z. B. der Green Machine, der NRW Jugendauswahl oder eben von Spielen gegeneinander. Klar, wenn man mit seinem eigenem Team spielt, ist die Rivalität immer da. Aber in der Nationalmannschaft hört die Rivalität auf: Da sind wir ein Team - 45 Spieler, die für eine Sache kämpfen. Außerdem bin ich verdammt stolz, dass ich mit so vielen Mitspielern aus Düsseldorf Deutschland bei der U19-EM 2017 vertreten durfte. Insgesamt waren wir acht Panther, die mit nach Paris gereist sind: Sieben allein aus der Defense und einer aus der Offense. Zudem gehörten noch drei weitere Spieler von uns zum 75er- Kader, also zu den Nachrückern, falls sich ein anderer Spieler aus dem 45er-Kader verletzt hätte. Bei den beiden Spielen in Frankreich waren sechs Spieler, also mehr als die Hälfte der Starting Defense, Panther.

Nach dem Spiel gegen Frankreich wurde Julian Hackert zum MVP (most valuable player, wertvollster Spieler) von Team Germany gewählt. Unser Simon Schulte-Pentling erhielt nach dem Turnier den ALL-STAR 1st TEAM - DEFENSE LINE Award und ich bekam den ALL-STAR 1st TEAM – LINEBACKER Award.

Klar ist das eine Ehre, wenn man solch einen Award verliehen bekommt. Es gibt einem Selbstvertrauen und ist die Bestätigung, dass die ganze harte Vorbereitung nicht umsonst war. Außerdem zeigt das wiederum, dass die Panther eine der besten Jugendarbeiten in ganz Deutschland haben - und das schon seit Jahren.
Für die Play-offs, die jetzt anstehen, bedeuten diese ganzen Auszeichnungen nichts. Sie sind aber ein Ansporn, dass sich unser ganzes Team jetzt vielleicht noch ein bisschen intensiver auf das Viertelfinale gegen Hamburg vorbereitet. Dort wollen wir probieren, unsere bisher fast immer starken Leistungen der Regular season fortzusetzen."

VERGESST NIE, WO WIR HERKOMMEN!

So, nun haben wir es also wirklich geschafft. Das Spiel, was man immer im Hinterkopf hatte, steht jetzt endlich vor der Tür. Mit den Potsdam Royals gastiert heute die einzige verlustpunktfreie Mannschaft der Liga in Benrath. Seit dem Hinspiel und der unglücklichen 20:21 Niederlage zum Saisonauftakt hat die Mannschaft von Cheftrainer Deejay Anderson alles dafür gegeben, sich Schritt für Schritt zu verbessern und so jetzt dieses inoffizielle Endspiel um die Relegation und somit um den Aufstieg zu haben. Und auch wenn die Partie gegen Potsdam heute gewonnen wird, sind die Panther nicht direkt zurück in der Bel Etage des deutschen Footballs, der GFL-Nord. Es folgen noch zwei reguläre Heimspiele gegen die Assindia Cardinals und die Bonn Gamecocks. Auch diese beiden Duelle müssen noch gewonnen werden, damit es für die Raubkatzen definitiv zu den Relegationsspielen gegen den Tabellenletzten der GFL-Nord kommt. Schon jetzt stehen wir vor einer erfolgreichen Saison 2017 - auch wenn es nur die zweite Liga ist, in der wir derzeit spielen. Die Kehrtwende ist geglückt und die Panther haben nun ein Team, auf das sich aufbauen lässt.

Das verdeutlichen besonders die letzten drei Auswärtsspiele, die allesamt souverän gewonnen wurden. Die große Unbekannte war dabei nicht die Mannschaftsstärke, sondern die weiten Entfernungen, die es zwei Mal zu überwinden galt. Der weiteste Weg führte die Raubkatzen am 17. Juni nach Rostock. Nach anfänglichen Problemen – wer will es den Panther verdenken? – führte das Anderson-Team zur Pause nur hauchdünn mit 17:14, ehe die in weiß gekleideten Gäste beim sympathischen Aufsteiger aus Mecklenburg-Vorpommern das Kommando übernahmen und bis auf 34:14 davonzogen. Der Anschluss zum 20:34 von Rostocks Cortez Barber kam zu spät, war aber durchaus verdient. Nur 600 Zuschauer verfolgten dann das 30:7 der Benrather beim Tabellenletzten in Lübeck. Schon früh setzte Anderson seine Ergänzungs-Spieler ein, und die machten einen Super-Job. Die ersten Punkte der Lübeck Cougars fielen erst, als die Panther schon mit 30:0 in Front lagen. Die kürzeste Auswärtsfahrt führte den Düsseldorfer Traditionsverein nach Langenfeld zu den Longhorns. Die Spiele bei den „Horns“ waren für die Panther nie ganz einfach. An bittere, unnötige Niederlagen können sich wohl noch alle Panther-Fans erinnern. Diesmal kam es anders. Schon nach vier Minuten Spielzeit hatte Panther-Liebling Octavias McKoy zwei Touchdowns erzielt und so ging es munter weiter. Am Ende stand mit dem 56:15-Erfolg der höchste Panther-Sieg der Saison 2017 zu Buche.

Alles ist angerichtet für den Kampf um die Relegationsspiele, das Duell kann beginnen!

Marco Block

Fotos | Hubert Bädorf

So sieht der Tunnel aus Sicht der Spieler kurz vor dem Spiel aus.

Sie müssen privat oder beruflich verreisen und legen Wert auf ein „Zuhause sein Gefühl“?

Ziehen Sie bei uns ein und seien Sie Zuhause.

IFS APARTMENTS
MOVE IN BE HOME

Die Apartments befinden sich im rechtsrheinischen Kölner Stadtteil Porz. Der liebevoll und aufwendig sanierte Altbau verspricht ein stilvolles Wohnen direkt am Rhein.
Die exklusiv ausgestatteten Apartments bieten vom Espressolöffel bis zum HD-Fernseher alles, um sich umgeben von ausgesuchten Möbeln und erlesenen Materialien wohl zu fühlen. Kurzzeit oder Langzeit: Sie brauchen nur Ihre sieben Sachen. Bei uns ist für alles gesorgt, damit Sie sich wie Zuhause fühlen.

Rufen Sie uns an und buchen Sie Ihr zweites Zuhause – 0221 800 453 10

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

Fotos | Birgit Häfner

POTSDAM

UNGESCHLAGEN DURCH DIE SAISON

Potsdam Royals wollen ihre perfekte Saison in Düsseldorf krönen

Alle guten Dinge sollen drei sein für die Potsdam Royals: In ihrem dritten Jahr im deutschen Football-Unterhaus, der German Football League 2, wollen die ‚Königlichen' aus der bevölkerungsreichsten Stadt und Hauptstadt von Brandenburg endlich den Aufstieg ins Oberhaus schaffen.

COACHING STAFF	
Headcoach	Michael Vogt
Offensive Coordinator	William Furlong
QBs | Passing Coor.	–
Offense Line	Amisson Sanca
Runningbacks	–
Receiver / Tight Ends	–
Defensive Coordinator	Michael Vogt
Assistant	Darryl Flanagan
Defense Line	Mathias Tschernoch
Linebacker	–
Defensive Backs	Darryl Flanagan
Special Teams	Michael Vogt
Kicker | Punter	–

„Endlich" deshalb, weil der Verein so viele ‚un-royale' Aufenthalte nicht gewohnt ist. Nach einem zwangsweisen Neuanfang in der untersten Liga im Jahre 2012 waren die 2005 gegründeten Potsdamer mit zwischenzeitlich 28 gewonnenen Pflichtspielen in Folge durch die Landesliga Ost, Oberliga und Regionalliga innerhalb von drei Jahren dreimal aufgestiegen – bis in der GFL 2. Dort stand 2015 ein ohne jegliche Abstiegssorgen erspielter fünfter Platz zu Buche. In der vergangenen Saison kletterte man hinter den beiden dominierenden Teams Cologne Crocodiles und Paderborn Dolphins auf Rang 3.

Nur folgerichtig wurde (schon im Vorjahr) am Ziel für diese Saison gearbeitet – dem Aufstieg ins Oberhaus. Michael Vogt, der außer seiner Aufgabe als Headcoach auch als Coordinator für die Defense und die Special Teams fungiert, sein Trainerstab und die Vereinsführung verstärkten systematisch das eh schon starke Team. Und wie sich inzwischen gezeigt hat, sind die noch ungeschlagenen Tabellenführer auch auf missliche Eventualitäten bestens vorbereitet. Bei dem – wie alle Spiele seit dem hauchdünnen 21:20 im Auftaktspiel gegen die Panther – souveränen gewonnenen Gastspiel bei den Dolphins in Paderborn (37:13) brach sich Quarterback Zachary Shaw das Schlüsselbein. Was – wie sich nach näherer Untersuchung herausstellte – für den US-amerikanischen Spielmacher das Ende der Saison 2017 bedeutete.

Für die Royals kein Grund zur Panik: Mit Jacob Tucker wurde ein mehr als nur gleichwertiger Ersatz eingeflogen. Der frühere Quarterback der University of North Alabama (die Uni, bei der vor einigen Jahren auch ein gewisser David McCants glänzte, bevor er mit den Berlin Adlern und den Lions in Braunschweig fünf deutsche Meistertiel und drei Eurobowl-Triumphe feierte) gab zwei Wochen nach Shaws verletzungsbedingtem Ausfall ein spektakuläres Deutschland-Debüt. Schon in den ersten viereinhalb Minuten erlief Tucker seine ersten beiden Touchdowns. Am Ende stand ein mit 82:14 gegen die Assindia Cardinals überaus beeindruckender Einstand.

„Mit Tucker haben sie sich noch einmal verbessert, er ist beweglicher als Shaw und hat einen besseren Wurfarm", lobte Gary Spielbuehler, Freund und Berater von Panther-Headcoach D. J. Anderson, den Spielmacher der Royals. Wobei Tucker auch auf exzellente Unterstützung zurückgreifen kann: Mit Runningback Calvinaugh Jones von der Concord University aus West Virginia (1.272 Yards in neun Spielen) und dem Engländer David Saul (718), der bereits seine dritte Saison in Potsdam spielt, verfügen die heutigen Gäste in Düsseldorf über ein herausragendes Rushing Game, das durch Tuckers läuferische Fähigkeiten (bisher 249 Yards in drei Spielen) ideal ergänzt und insgesamt nur knapp von dem der Panther getoppt wird.

Auch bei den potenziellen Anspielstationen für seine Pässe stehen Tucker einige Alternativen zur Auswahl. Zum einen ist da Daniel Vöhringer, der im Hinspiel gegen Düsseldorf seine ersten beiden Touchdown-Pässe nach der Rückkehr von den Berlin Adlern gefangen hat. Dazu kommt eine starke europäische Crew: Der auch als Runningback eingesetzte Engländer David Saul, sein britischer Landsmann Henry Soyza und mit Frederik Myrup-Nielsen der wohl beste dänische Passempfänger, der von Meister Copenhagen Towers nach Brandenburg wechselte, sind gefährliche Waffen: „Die Royals sind jederzeit für ein Big Play gut", weiß Gary Spielbuehler, „das müssen wir stoppen, um eine Siegchance zu haben." ☞

ROYALS

TEAM ROSTER

01	Jacob Tucker	QB	40	Falco Paris	LB
02	Daniel Voehringer	WR	42	Peter Demko	RB
03	John Kenyon	DB	43	Demetrius Steed	LB
04	Justin Kaffenberger	DB	48	Frederic Beck	LB
05	Darius Voehringer	RB	50	Jens Drygalla	OL
06	Torsten Rehmer	LB	51	Jim Haseloff	OL
07	Zachary Shaw	QB	55	Michael Reynolds	DL
08	Henrik Burkert	WR	59	Tim Hirselandt - OL	LB
09	David Saul	WR	61	Roman Franzen	OL
10	Frederik Myrup Nielsen	WR	66	Brendan Casey	OL
11	Sven Bärwolff	WR	71	Max Stier	OL
13	Jan Schewitza	DB	74	Henning Steinke	OL
14	Kevin Hummel	DB	75	Mathias Böhm	OL
15	Enrico Stiegemann	WR	76	Sebastian Mathews	OL
16	Max Kunze	WR	77	Sebastian Thieme	DL
17	Matthew Eva	LB	79	Michael Krüger	OL
19	Sven Geyer	DB	80	Paul Taeger	WR
20	Calvinaugh Jones	RB	82	Lenard Würpel	TE
21	Patrick Felber	WR	84	Lars Hüttner	DL
22	Max Zander	WR	87	Michael Eisenstadt	FB
23	Matthew Eva	LB	89	Henry Soysa	WR
24	Samer Abood	DB	90	Andrej Topp	DL
25	Philipp Korzenek	DB	92	Jannis Huettner	DL
26	Tobias Nowack	LB	95	Nick Rudloff	DL
30	David Jennison	DB	96	Tim Böttcher	DL
32	Philipp Neubauer	DB	98	Andreas Grund	DL
33	Jago Dreyer	DB	99	Rabie El-Tayeb	DL

STAFF	
Team-Managerin	Laura Woisin
Physiotherapeutin	Maike Renken
Physiotherapeutin (i. A.)	Franziska Pagel
Sportdirektor	Max Paatz
Pressesprecher	Jan Wulf
Video, Technik	Bernd Woisin

Fotos | Birgit Häfner

Auch auf der Defensivseite ist der Kader der Potsdamer mit Top-Akteuren aus den USA und Großbritannien gespickt: Die beiden britischen Defensive Backs John Kenyon und David Jennison bestreiten bereits ihre zweite Saison bei den ‚Königlichen', ihr Landsmann und Linebacker Matthew Eva kam in diesem Frühjahr dazu. Mit Joshua Vines ist seit zwei Spielen ein weiterer im Backfield oder auch als Receiver einsetzbarer Allrounder im Potsdamer Trikot aktiv. Mit dem A auf dem Helm laufen zwei Abwehrspieler auf: Middle Linebacker Demetrus Steed kehrte nach seiner tollen Saison 2016 an die Havel zurück. Dominiert wird die Defense allerdings von Michael Reynolds: Der 25-jährige Outside Linebacker und Defensive End überzeugte in seiner College-Zeit bei den Kansas Jayhawks und besuchte auch schon das Trainingscamp der Tampa Bay Buccaneers. Mit 18 Sacks hat Reynolds (58 Tackles, davon 28 für Raumverlust, je drei Fumbles erzwungen und erobert) die gegnerischen Quarterbacks nur einmal weniger zu Boden gebracht als die gesamte Panther-Abwehr!

Jürgen Nitsch

„HISTORISCHER" ERFOLG IN WROCLAW

Drei Panther-Spieler im deutschen Nationalteam bei den World Games

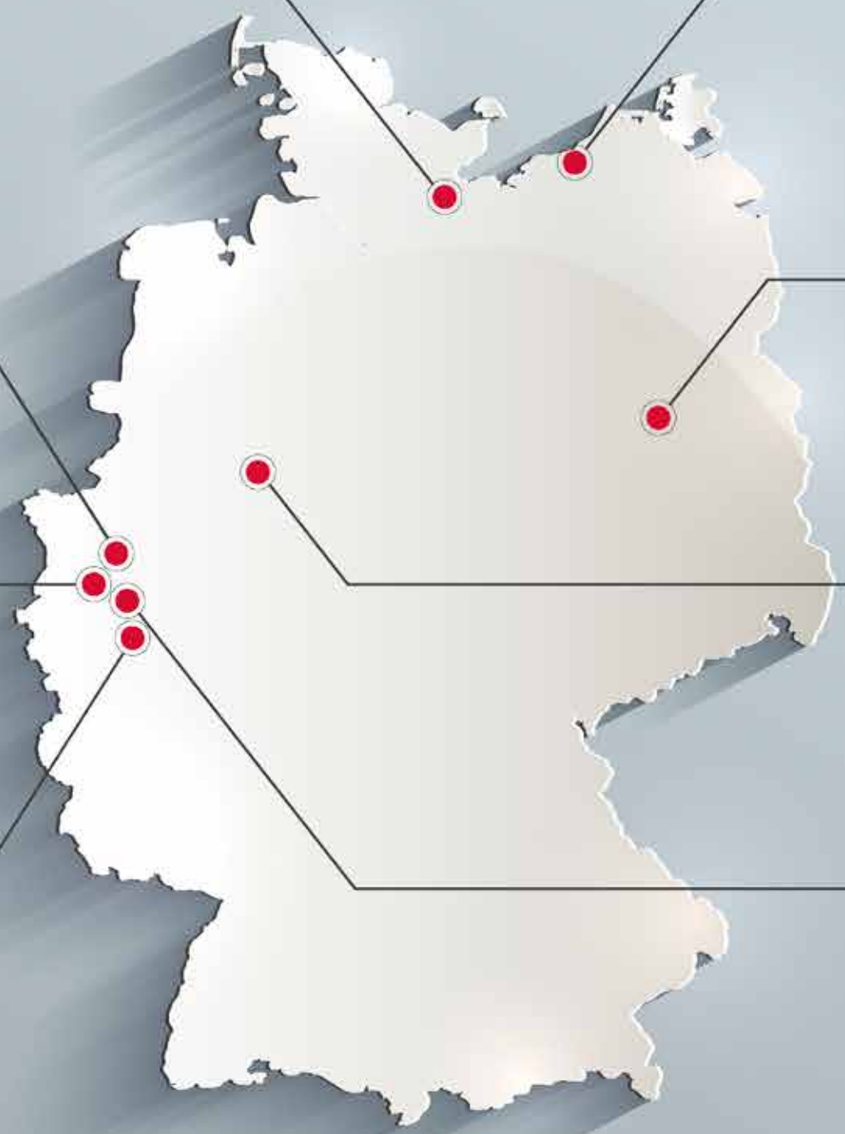
Als ‚historisch' wurde der Erfolg bejubelt, von vielen Kommentatoren und Beobachtern der Football-Szene überschwänglich gefeiert. Mit 14:13 bezwang die deutsche Nationalmannschaft im Halbfinale des Einladungsturniers bei den World Games in Wroclaw das Team USA – der erste Sieg gegen eine Auswahl aus dem Football-Mutterland.

Mit dabei: Offenseliner Yannick Kiehl (# 74) und die beiden Defensive Backs Till Janssen (#7) und Richard Grooten (#3) aus der Düsseldorfer Mannschaft, die heute das (zumindest vor-) entscheidende Spiel um die Meisterschaft der Nordgruppe der GFL 2 gegen die Potsdam Royals bestreitet. Und natürlich, wie schon seit einem Jahrzehnt immer, wenn das Nationalteam ruft, unser leitender Mannschaftsarzt Rubin Mogharrebi.

Dem Quartett (und natürlich dem Rest des deutschen Aufgebots, in dem gut ein Dutzend weitere Ex-Panther mitgemischt haben) gilt unser herzlichster Glückwunsch. Allerdings sollte bei allem Stolz auf die tolle Leistung nicht verschwiegen werden, dass das amerikanische Team eine bunt zusammengewürfelte Auswahl von ehemaligen College-Spielern war, die mitterweile zumeist in unterklassigen Ligen quer über Europa verstreut und sogar Ägypten spielen und sich am Abend vor der Partie erstmals getroffen hatten. Der Freude über die erbrachte Leistung sollte das aber keinerlei Abbruch tun. Leider reichte es am Ende nicht zur Wiederholung des Sieges bei den World Games, den Deutschland 2005 (damals in Duisburg) errungen hatte. Im Finale unterlag das Team von Delegationsleiter Peter Springwald mit 6:14 gegen Frankreich. Einen ausführlichen Bericht über das Erlebnis World Games von einem unserer Beteiligten können Sie im nächsten Gameday Magazin lesen, das in einer Woche zum Heimspiel gegen die Assindia Cardinals erscheint.

2017 PANTHER

GFL



LÜBECK COUGARS

HOME 29 : 00
AWAY 39 : 14

ROSTOCK GRIFFINS

HOME 39 : 14
AWAY 21 : 34

ASSINDIA CARDINALS

HOME SAMSTAG | 05.08. | 17 UHR
AWAY 07 : 30

POTSDAM ROYALS

HOME SAMSTAG | 29.07. | 17 UHR
AWAY 21 : 20

DÜSSELDORF PANTHER

PADERBORN DOLPHINS

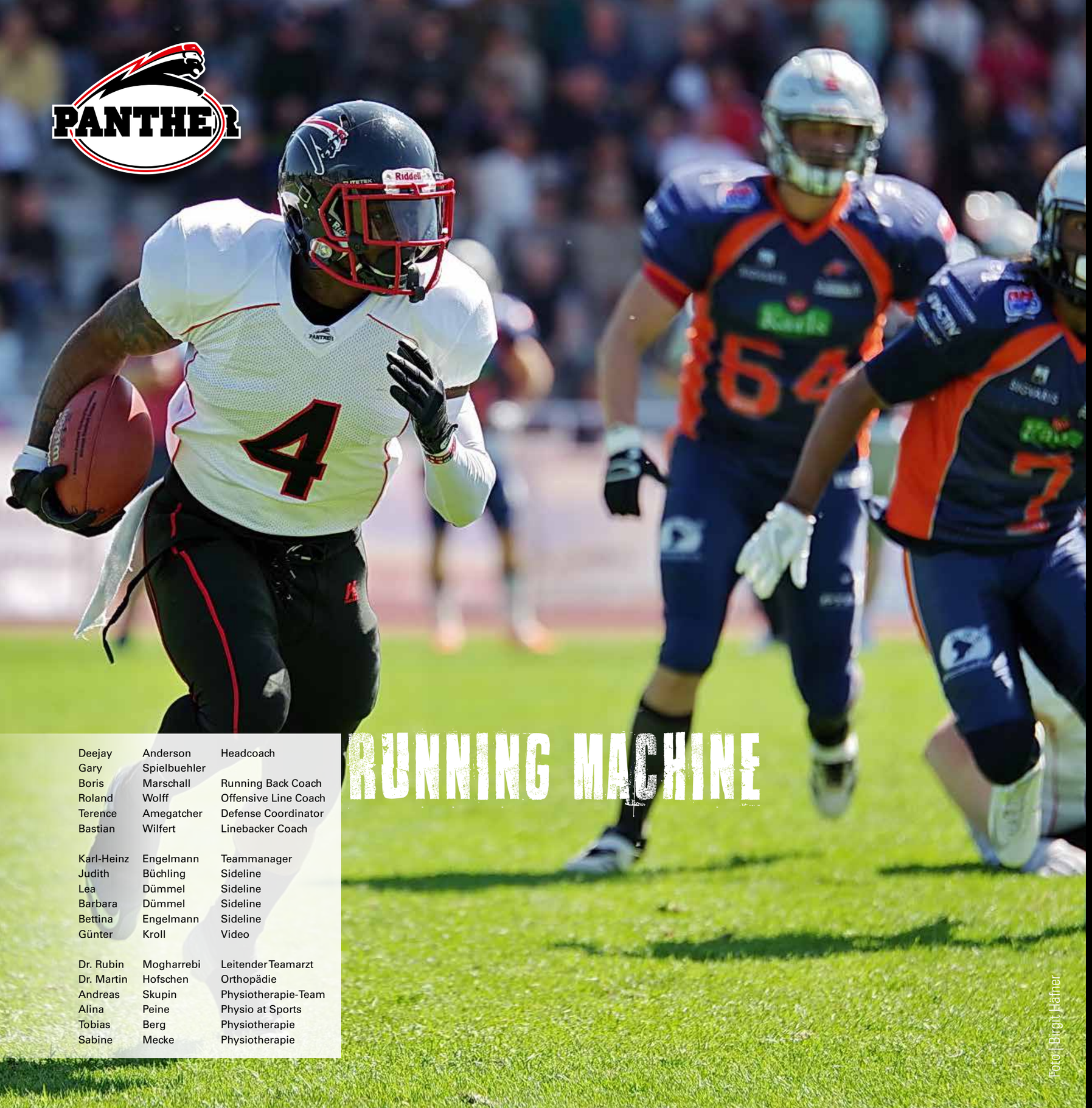
HOME 16 : 00
AWAY 26 : 46

BONN GAMECOCKS

HOME SAMSTAG | 26.08. | 17 UHR
AWAY 21 : 49

LANGENFELD LONGHORNS

HOME 47 : 06
AWAY 15 : 56



RUNNING MACHINE

Deejay	Anderson	Headcoach
Gary	Spielbuehler	
Boris	Marschall	Running Back Coach
Roland	Wolff	Offensive Line Coach
Terence	Amegatcher	Defense Coordinator
Bastian	Wilfert	Linebacker Coach
Karl-Heinz	Engelmann	Teammanager
Judith	Büchling	Sideline
Lea	Dümmel	Sideline
Barbara	Dümmel	Sideline
Bettina	Engelmann	Sideline
Günter	Kroll	Video
Dr. Rubin	Mogharrebi	Leitender Teamarzt
Dr. Martin	Hofschen	Orthopädie
Andreas	Skupin	Physiotherapie-Team
Alina	Peine	Physio at Sports
Tobias	Berg	Physiotherapie
Sabine	Mecke	Physiotherapie

Foto: Birgit Häfner

PANTHER ROSTER

#	NAME		POS	
2	Schuhmacher	Daniel	K/P	DE
3	Grooten	Richard	DB	DE
4	Mckoy	Octavias	RB	US
5	Beciri	Artin	LB	DE
6	Kendus	Sergej	RB	DE
7	Janssen	Till	DB	DE
8	Eichhorn	Florian	TE	DE
10	Ahlborn	Nils	WR	DE
11	Front-Toomer	Stephon	LB	US
13	Bottin	Jerome	LB	BE
14	Coquin	Brice Jacques	WR	FR
15	Engelmann	Manuel	QB	DE
16	Maynard	Zachary	QB	US
18	Dagdelen	Rohat	QB	TR
20	Dos Santos	Valentino	DB	NL
21	Hölsken	Florian	DB	DE
23	Grad	Cameron	LB	US
24	Price	Aaron	RB	GB
26	Kalisch	Philip	DB	DE
27	Sohn	Michael	DB	DE
28	Alexander	Tyrone	RB	DE
29	Weis	Dennis	RB	DE
30	O´Neal	Dennis	LB	DE
32	Dailami	Ali	RB	DE
34	Zengin	Emre	LB	DE
36	Sökefeld	Leonard	DB	DE
38	Baars	Layson	DB	NL
39	Martin	Oliver	RB	DE
40	Schlick	Fabian	LB	DE
41	Kamagate	Ben	DB	DE
42	Price	Jacob	LB	GR
43	Egoume	Patrice	LB	DE
44	Burgsmüller	Marius	DL	DE
47	Jüngst	Timo	LB	DE
51	Berghof	Jörg	DL	DE
55	Slootstra	Russell	LB	NL
57	Hohenberg	Pascal	DL	DE
58	Hirn	Florian	OL	DE
60	Behrends	David	OL	DE
65	Michailidis	Leon	OL	DE
67	Stolzenberg	Jörn	DL	DE
71	Leifert	Dominik	OL	DE
72	Schuhwirth	Maximilian	DL	DE
74	Kiehl	Yannic	OL	DE
75	Matt	Marvin	OL	DE
76	Janßen	Tobias	OL	DE
77	Redlich	Klaus	OL	DE
78	Engelmann	Kevin	OL	DE
81	Klein	Patrick	WR	DE
82	Jaeger	Marcus	WR	DE
83	Sane	Kim	WR	DE
85	Segedam	Michael	WR	DE
86	Rebai	Aziz	WR	DE
87	Koss	Moritz	WR	DE
88	Droeze	Tim Haver	WR	NL
90	Brüninghoff	Paul	DL	DE
91	Sellung	Roman	DL	DE
93	Scheuschner	Fabian	DL	DE
95	Grenda	Oliver	DL	DE
97	Kootstra	Axel	DL	NL
99	Karasch	Ottogerd	DL	DE
95	Grenda	Oliver	DL	DE
97	Kootstra	Axel	DL	NL
99	Karasch	Ottogerd	DL	DE

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

2017 PANTHER

TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS

SEIT 1978

PANTHER

sportstadt düsseldorf

GFL

Foto | Stephan Partisch

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage

IFS APARTMENTS
MOVE IN BE HOM E

OPEL

AUTOHAUS ULMEN

avantum

ups

FLEET SERVICE

Home of Catering
Party-Service
Fröhlich

printcom
Output-Management

EPAL

PHYSIOTHERAPIE-TEAM.DE

LEATHERMAN
For Real Life.

FIT ONE

DEXTRO ENERGY

LOUISIANA
SINCE 1998

GN
GENLOC.NETWORK

Jugendherberge Düsseldorf

DJH

AXA

PANTHER OFFENSE

74 OL
Yannic Kiehl
Offense Captain

2 K/P
Daniel Schumacher

4 RB
Octavias McKoy

6 RB
Sergej Kendus

8 WR
Florian Eichhorn

10 WR
Nils Ahlborn

12 WR
Marcus Jaeger

14 WR
Brice Coquin

15 QB
Manuel Engelmann

16 QB
Zachary Maynard

18 QB
Rohat Dagdelen

24 RB
Aaron Price

28 RB
Tyrone Alexander

29 RB
Dennis Weis

32 RB
Ali Dailami

39 RB
Oliver Martin

58 OL
Florian Hirn

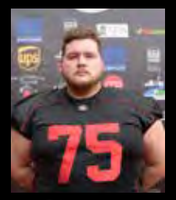
60 OL
David Behrends

65 OL
Leon Michailidis

67 OL
Jörn Stolzenberg

71 OL
Dominik Leifert

74 OL
Yannic Kiehl



75 OL
Marvin Matt

76 OL
Tobias Janßen

77 OL
Klaus Redlich

78 OL
Kevin Engelmann

81 WR
Patrick Klein

85 WR
Michael Segedom

87 WR
Moritz Koss

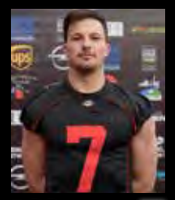
88 WR
Tim Haver Droeze

PANTHER DEFENSE

7 DB
Till Janssen
Defense Captain

3 DB
Richard Grooten

5 LB
Artin Beciri



7 DB
Till Janssen TC

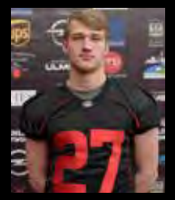
11 LB
Stephon Font-Toomer

13 LB
Jerome Bottin

21 DB
Florian Hölsken

23 LB
Cameron Grad

26 DB
Philip Kalisch



27 DB
Michael Sohn

30 LB
Dennis O'Neal

34 DB
Emre Zengin

36 LB
Leonard Sökefeld

40 LB
Fabian Schlieck

41 DB
Ben Kamagate

42 LB
Jacob Price

43 LB
Patrice Egoume

44 DL
Marius Burgsmüller

47 LB
Timo Jüngst

51 DL
Jörg Berghoff

55 LB
Russell Slootstra

57 DL
Pascal Hohenberg

72 DL
Maximilian Schuhwirth

79 DL
Samuel Ziehbarth

90 DL
Paul Brünninghof

91 DL
Roman Sellung

93 DL
Fabian Scheuschner

94 DL
Oliver Grenda

97 DL
Axel Kootstra

99 DL
Ottogerd Karasch

Fotos | Stephan Partisch

TERMINE GFL2-NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
23.04.	16:00	Potsdam Royals vs. Düsseldorf Panther	21 : 20
29.04.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Rostock Griffins	39 : 14
07.05.	15:00	Paderborn Dolphins vs. Düsseldorf Panther	26 : 46
14.05.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Langenfeld Longhorns	47 : 06
21.05.	15:00	Assindia Cardinals vs. Düsseldorf Panther	07 : 39
27.05.	17.00	Düsseldorf Panther vs. Paderborn Dolphins	16 : 00
03.06.	16:00	Bonn Gamecocks vs. Düsseldorf Panther	21 : 49
10.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Lübeck Cougars	29 : 00
17.06.	15:00	Rostock Griffins vs. Düsseldorf Panther	21 : 34
08.07.	17:30	Lübeck Cougars vs. Düsseldorf Panther	07 : 30
16.07.	16:00	Langenfeld Longhorns vs. Düsseldorf Panther	15 : 56
29.07.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Potsdam Royals	0 : 0
05.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Assindia Cardinals	0 : 0
26.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Bonn Gamecocks	0 : 0
16./17.09.	tba	8. GFL Nord vs. 1. GFL2 Nord (Relegation)	0 : 0
30.09./01.10.	tba	1. GFL2 Nord vs. 8. GFL Nord (Relegation)	0 : 0

TABELLE GFL2-NORD

Stand: 23.07.2017

	TEAM	SPIELE	W	T	L	TD	DIFF.	PUNKTE
1	Düsseldorf Panther	11	10	0	1	405 : 138	+267	20 : 2
2	Potsdam Royals	9	9	0	0	426 : 104	+322	18 : 0
3	Langenfeld Longhorns	11	6	0	5	291 : 340	- 49	12 : 10
4	Rostock Griffins	10	5	0	5	288 : 273	+ 15	10 : 10
5	Bonn Gamecocks	10	4	0	6	218 : 295	- 77	8 : 12
6	Paderborn Dolphins	10	2	1	7	221 : 339	- 118	5 : 15
7	Assindia Cardinals	9	2	0	7	154 : 332	- 178	4 : 14
8	Lübeck Cougars	10	1	1	8	144 : 326	- 182	3 : 17

Pantherettes

DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

SENIORS 1. TEAM (AB 17)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

SENIORS 2. TEAM (AB 17)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Mi 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena
Fr 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

YOUNG SENIORS (13-17)
Mo 18.00 – 20.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 20.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

JUNIORS (9-12)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 19.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

PEE WEES (6-8 JAHRE)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Mini Pee Wees (3-5 Jahre)
Fr 17:00-18:00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Probetraining Anmelden unter:
duesseldorfpanther.de/formulare/cheerleader-trainingsanmeldung

Kontakt: Natascha Erkelenz
natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark Düsseldorf

GFL2 TEAM
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: TM Karl-Heinz Engelmann
HC Deejay Anderson
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de
deejay.anderson@duesseldorfpanther.de

GFL Juniors – U 19
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: TM Conny Tenwinkel, HC Lars Trömel
conny.tenwinkel@duesseldorfpanther.de
lars.troemel@duesseldorfpanther.de

PROSPECTS TEAM (2.)
DI und DO 19.00 – 21.00 Uhr
SA 13.00 – 15.00 Uhr
Kontakt: TM Markus Koch
markus.koch@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM
MO, MI und FR 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Carsten-Alexander Stimpel
frauenteam@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 13 –15 Uhr
Kontakt: TM Willeke van Ingen, Andrea Schulz
willeke.van-ingen@duesseldorfpanther.de
andrea.schulz@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: HC Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

U10 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
Kontakt: TM Iris Bohle, HC Marc Greiwe
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
marc.greiwe@duesseldorfpanther.de

U7 TEAM (Flagfootball)
MO und FR 18.00 – 19.15 Uhr
Kontakt: TM Iris Bohle, HC Marc Greiwe
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
marc.greiwe@duesseldorfpanther.de

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Acht Mannschaften zwischen U7 und GFL2, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt:** Giuseppe.Gangi@duesseldorfpanther.de
- "VIP"-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt:** Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt:** Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Statistiker, Zeitnehmer, Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre), ; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Helfer im Grafik-, Marketing- und Social Media Bereich; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Hilfe beim Handling der TEAM- und FAN WEAR; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt:** Michael.Wevelsiep@duesseldorfpanther.de
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Livestream, Stadionsprecher, etc.; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

HUSKIES-RECEIVER FORDERN PANTHER-DEFENSE

Play-offs: Junges Hamburger Team will in Düsseldorf Überraschung schaffen

Ein junges Team mit hohen Ambitionen: „Wir kommen nicht nach Düsseldorf, um zu verlieren oder uns kampflos zu ergeben", sagt Sebastian Schulz, der Headcoach der Junior Huskies aus Hamburg. Als Zweiter der Nordgruppe der GFL Juniors sind die Hanseaten am Sonntag (Kick-off: 15.00 Uhr) bei der U19 der Panther, dem Staffelsieger West, in der Kleinen Kampfbahn zu Gast. „Natürlich sind wir Außenseiter", weiß der Cheftrainer des Nachwuchses von Erstligist Huskies, „aber jedes Spiel muss erst einmal gespielt werden."

Die Wahrheit in dieser – manchmal bitteren – Binsenweisheit mussten die Hamburger im Endspurt der Saison erleben. Da kassierten die jungen Schlittenhunde im letzten Heimspiel des Jahres eine unerwartete 7:21-Pleite gegen den Tabellen-Vorletzten Berlin Rebels. „Die Teilnahme an den Play-offs war gesichert, da haben meine Jungs die Rebels einfach nicht ernst genommen", erläutert Headcoach Schulz und sieht auch Positives in dieser Niederlage. „Fast unsere gesamte Defense ist noch sehr jung und besteht aus ehemaligen U16-Spielern. Für die, aber auch für alle anderen, ist das eine wichtige Erfahrung, dass man solche Spiele gegen scheinbar schwächere Gegner verliert, wenn man sich nicht hundertprozentig reinhängt."

Dass anschließend auch noch das allerletzte Spiel mit 7:28 bei Nordmeister Berlin Adler verloren wurde, hatte allerdings andere Gründe. „Da die Begegnung für beide Mannschaften völlig bedeutungslos war, haben wir einfach noch einmal alle Leute auf den Platz geschickt, auch die, die bis dahin nicht so viele Spielanteile gehabt hatten." Daher ist es umso verständlicher, dass die Young Huskies die Saison nicht mit drei Niederlagen in Folge abschließen wollen. „Man kann die wahren Kräfteverhältnisse schlecht einschätzen, da es in diesem Jahr noch keinerlei Quervergleiche zwischen den vier GFL Junior-Gruppen gegeben hat", weiß Schulz, der Lenker der ‚Schlittenhunde'.

Da die Coaches der Panther und der Huskies Videos ihrer bisherigen Spiele ausgetauscht haben, sind die prinzipiellen Stärken und Schwächen des Gegners aber bestens bekannt. Was nach Schulz' Meinung am Sonntag den Ausschlag geben wird? „Entscheidend wird sein, ob sich unsere Receiver gegen das Backfield der Panther durchsetzen können", orakelt Schulz. Die Offense seines Teams bezeichnet er selbst als „eher passlastig", dem steht die vielleicht beste deutsche Rückraum-Abwehr gegenüber. Immerhin waren mit Waheed Bikh, Harlan Kwofie und Birger Bock drei der Panther Starter in der Nationalmannschaft, die bei der Europameisterschaft der U19 vor zwei Wochen in Frankreich die Bronzemedaille holte.

Außer den Panthern, von deren acht Akteuren im Trikot mit dem Bundesadler immer sechs in der Starting Defense standen, glänzte bei der EM auch ein Hamburger: Wide Receiver Tobias Nill erzielte einen Touchdown beim 50:0, war Teamcaptain der deutschen Offense und wurde zum besten Passempfänger des Turniers gewählt. „Er ist sicherlich unser bester Receiver", sagt sein Headcoach Schulz, betont jedoch auch: „Er ist aber nicht unsere einzige zuverlässige Anspielstation, wir können unsere Pässe über fast ein halbes Dutzend Spieler streuen." Bei der Vorbereitung halfen am vergangenen Wochenende sogar eigens die Spieler der Hamburger GFL-Mannschaft, die im Mini-Camp der Huskies ihre jungen Vereinskameraden unterstützten. Daher erwartet Cheftrainer Schulz auch eine sehenswerte Partie: „Es wird sicher eine hochklassige und – ich hoffe zumindest – auch spannende Begegnung mit tollem Jugend-Football."

Jürgen Nitsch

Elektrisiert

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.

Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Deshalb bringen wir uns z. B. aktiv in den Breitensport ein, indem wir zahlreiche Düsseldorfer Sportvereine unterstützen. Denn wo so viel Energie ist, da fühlen wir uns zuhause.

Mitten im Leben.

Stadtwerke Düsseldorf

TradeITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf

EIN INTERVIEW MIT UNSEREM KICKER DANIEL SCHUHMACHER (# 2)

Gameday-Magazine: Hallo Daniel, bitte stelle Dich erst mal vor.

Daniel: Ich bin der Kicker der Düsseldorf Panther. Aktuell studiere ich noch International Business Administration (BWL) an der Uni Duisburg-Essen, habe einjährige Zwillinge und arbeite gelegentlich als Skilehrer, Reiseleiter oder in der Veranstaltungsbranche. Ursprünglich komme ich aus Düsseldorf, wohne aber zur Zeit in Krefeld. Eigentlich bin ich nur ein netter Kerl, der sich gerne mit Freunden trifft und super gerne grillt, TV-Serien schaut und sportbegeistert ist.

Gameday-Magazine: Einjährige Zwillinge - bekommst Du dann überhaupt noch genug Schlaf, so dass Du in Ruhe studieren kannst?

Daniel: Meine zwei Jungs sind der Grund dafür, dass ich mit dem Studium noch nicht fertig bin. Ich merke einen deutlichen Unterschied zu vorher. Früher konnte ich acht Stunden in der Bibliothek sitzen und lernen, aber jetzt ist die Konzentration nach vier Stunden weg. Ja, schlafen war mal sehr schön.

Gameday-Magazine: Hast Du sie schon mal mit zum Football genommen? Meine Tochter kennt die Panther, seit sie drei Monate alt war.

Daniel: Sie waren mit sieben Monaten beim letzten Heimspiel der vergangenen Saison gegen Kiel im Stadion. Es war schon sehr besonders, zu wissen, dass meine Söhne dabei sind. Vorher weiß man nicht, wie es ist, Kinder zu haben und jetzt kann ich mir nichts Schöneres vorstellen.

Gameday-Magazine: Ja, das stimmt. Kommen wir mal zum Football. Wie hast Du diesen Sport für Dich entdeckt?

Daniel: Mein Onkel war bei Rhein Fire das Maskottchen „Burnie". Per Zufall bin ich auch zu einem Auftritt gekommen, als er mal keine Zeit hatte. Seitdem bin ich in Football vernarrt. Ein Jahr später war ich das World Bowl Maskottchen, dann das Maskottchen von den Cologne Centurions. Mit 16 Jahren habe ich zusammen mit Coach Steffen Breuer und Richard Adjei bei der Jugend der Panther gespielt. Damals war Richie schon so ein toller und cooler Kerl, ein Vorbild. Leider blieb es nur bei einigen Monaten Panther-Luft und nur einem Spiel gegen London, weil die Anzahl an Trainingseinheiten und die Fahrerei aus Willich, meinem früheren Wohnort, zu viel für meine Eltern waren. Mit 23 Jahren fand ich dann die Neuss Frogs.

Gameday-Magazine: Okay, das ist ja mal eine Story. Über Burnie und die Centurions zu der Jugend von Steffen Breuer und Richard Adjei zu den Neuss Frogs. Hast Du immer direkt Kicker gespielt?

Daniel: Ich habe eigentlich - schon bei den Panthern - WR gespielt, obwohl ich gerne RB geworden wäre. Aber ich war immer schon groß (190

cm) und wurde da immer „verjagt“. Erst in der zweiten Saison bei den Frogs gab es ein Tryout für die Kicker-Position, ich habe mal aus Spaß mitgemacht und das dann auch direkt mit Erfolg. Es klingt für Footballer vielleicht komisch, aber ich bin von dieser Position total fasziniert und freue mich auch bei jedem NFL-Spiel auf den Einsatz der Kicker. Einige kleine, aber widerspenstige Verletzungen – vor allem im Kniebereich – haben damals eine schnelle Rückkehr ins Team als WR verhindert. Ich wollte aber dabeibleiben und ein Teil der Mannschaft sein. Da bin ich mit dem Coach übereingekommen, dass ich solange erstmal „nur“ kicke.

Gameday-Magazine: Hast Du einen Lieblingskicker in der NFL?

Daniel: Crosby von den Packers hat mich letztes Jahr sehr fasziniert. Vor allem als er das entscheidende Fieldgoal gegen die Cowboys geschossen hat – im zweiten Versuch nach einem Time out. Der Kerl hat schon Nerven aus Stahlseilen. Vinatieri ist allerdings Mr. Zuverlässigkeit trotz seines hohen Alters - auch ein Ziel von mir noch so lange zu kicken.

Gameday-Magazine: Du sagtest, dass Du bei den Neuss Frogs warst. Wie bist Du dann zu den Panthern gewechselt?

Daniel: Für die Saison 2015 konnte bei den Frogs keine Mannschaft gebildet werden, so dass wir mit dem Kern des Teams nach Schiefbahn zu den Riders übergesiedelt sind. Dort war ich dann zunächst mal nur der Kicker – und das sogar sehr erfolgreich: 15 von 16 PAT und drei von drei Fieldgoals (48 Yards war das weiteste) getroffen. Der ehemalige Headcoach Mark Ellgering hat mich kontaktiert und zu einem Probetraining eingeladen. Trotz der zu akzeptierenden Sperre von fünf Spielen habe ich mich dann für die Panther und die GFL entschieden. Es war wie dieser besondere Moment – eine einmalige Chance, um vom Dorf in die große Bundesliga zu wechseln. Es war ein unheimlich tolles und einzigartiges Gefühl. Ich habe mich besonders gefreut, bei den Panthern in der GFL zu spielen.

Gameday-Magazine: Ist das jetzt nicht mehr so?

Daniel: Es ist absolut eine Ehre für diesen historischen und traditionsreichen Verein zu spielen. Mein allergrößter Wunsch wäre es, an die alten Zeiten anzuknüpfen und für die Panther in den Play-offs zu stehen oder sogar deutscher Meister zu werden. Vor allem, wenn der Gegner einem Respekt erweist, merkt man zusätzlich, was da überhaupt passiert und dass man in solch einem großen Verein ist. In Rostock hat mir jemand auf dem Weg zum Feld gesagt, welche besondere Ehre es für die Griffins ist, gegen uns spielen zu dürfen. Das macht einen schon sehr stolz.

Gameday-Magazine: Oh schön. Die Griffins waren ja auch sehr sympathisch. – Sag mal, was war eigentlich zu Beginn der Saison los, als es nicht so lief, wie sonst und Du etliche Extrapunkte verhauen hast?

Daniel: Ja absolut. Die Rostocker sind ein super Team. Es hat sehr viel Spaß gemacht gegen die Jungs zu spielen. Mit Deiner Frage sprichst Du zurecht einen wunden Punkt an. Der Anfang der Saison war eine absolute Katastrophe und ich habe auch überlegt, aufzuhören und jemand anderem den Vortritt zu lassen. Ich war enttäuscht von mir selbst, aber auch sauer auf mich, weil ich das Team im Stich gelassen habe. Aber es ist nicht meine Art, aufzugeben. Ich wollte da unbedingt raus. Es gibt viele Komponenten, warum es nicht geklappt hat. Aber im Endeffekt lag es an mir selbst. Ich hatte kurz vor der Saison zwei, drei Coaches, die mir verschiedene Dinge gesagt haben. Dann habe ich mich zusätzlich zu sehr unter Druck gesetzt, weil ich unbedingt Topscorer der Mannschaft werden wollte und was noch hinzu kommt: Ich habe die ersten Punts meines Lebens in einem Spiel gemacht. Ich hasse es zu scheitern und meine Punts waren schlecht. Das alles hat mich – kopfmäßig – verwirrt. Als Kicker gibt es nur „good“ oder „not good“. Entweder man trifft und macht seinen Job oder man hat versagt. Man bekommt auch nicht viele Chancen im Spiel und muss abliefern. Das ist natürlich unheimlich stressig und man steht unter einem enormen Druck. Der Erfolg freut einen, aber der Misserfolg ist hart. Aber das macht den Reiz des Kickens aus.

Gameday-Magazine: Kickern sagt man oft merkwürdiges Verhalten nach. Sie wären Einzelgänger, hätten Macken, wären ganz eigenartige Menschen. Welche Marotte hast Du so? Hast Du eventuell zwei verschiedene Schuhe, oder kommst Du als letzter aus der Kabine?

Daniel: Ich habe bestimmt richtig viele Macken und bin leicht durchgeknallt – aber auf eine nette Art. Aber ich bin alles andere als ein Einzelgänger. Ich kann weder Ruhe noch Alleinsein genießen. Das klingt widersprüchlich zu meiner Position. Aber das Alleinsein ist das Schlimmste an meinem Training, daran musste ich mich gewöhnen. Schöner wäre es, immer mit meinem Special Team zu arbeiten und meine Unit zu haben. Ich liebe es Kicker zu sein, weil ich dem Team so auch mit minimalne Punkten, wie einem Extrapunkt, helfen kann. Meine Marotten: Seit dem Potsdam-Spiel habe ich bei Spielen die gleiche Unterwäsche an. Ich ziehe immer den linken Schuh zuerst an, bin immer der erste auf dem Feld (meist bis zu 90 Minuten vor dem restlichen Team) und höre die Songs von Rocky.

Gameday-Magazine: Das klingt doch nach einem richtigen Kicker. Um mal auf das heutige Spiel zu kommen. Stell dir bitte mal vor, die Panther liegen mit einem Punkt zurück und Du kannst das siegbringende Fieldgoal schießen. Wäre das ein Traum von Dir oder würdest Du es besser finden, wenn die Panther schon vorher alles klarmachen?

Daniel: That is the dream und es wäre unheimlich toll, dem Team so zu helfen. Aber ehrlich gesagt, sollten wir Potsdam schon vorher in die Schranken weisen. Ein gutes Team kommt nicht in die Situation, dass ein Game-Winning-Fieldgoal notwendig ist - Das ist auch der Wunsch des Teams und das schaffen wir auch.

Gameday-Magazine: Hast Du einen Tipp für das Spiel heute?

Daniel: Beide Mannschaften werden scoren, das ist klar. Potsdam wird auch in Führung gehen, aber im Endeffekt werden wir uns knapp mit 24:20 durchsetzen.

Marco Block

SEO
TYPO3
SERVICE
HOSTING
WEBSITES
WORDPRESS
CONSULTING
DEVELOPMENT
GENLOC.NETWORK
FON 02 11 - 63 973 63
GN

TÜVRheinland®

Schaden- und Wertgutachten GmbH

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.

Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

DÜSSELDORF PANTHER

Mitgliedsantrag
American Football Club
Düsseldorf 1978 e.V. –
PANTHER

ANTRAGSSTELLER/IN

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ -Ort _____

Arbeitgeber* _____ Nationalität _____

Telefon _____ Mobil _____

Email _____

Letztes Team _____

*freiwillige Angabe

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – als:

● **Passives Mitglied** ○ **Aktives Mitglied** ○ **Offizielle/r** ○ Cheerleading ○ American Football

○ Damen ○ Herren ○ U19 ○ U16 ○ U13 ○ U10 ○ U7

Ich erkenne die Vereinssatzung nebst Beitragsordnung an. Die aktuellen Versionen wurde mir mit dem Mitgliedsantrag ausgehändigt und können auf Wunsch jederzeit auf der Panther Website eingesehen werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name sowie Fotos für Vereinszwecke (Online, Programmheft, etc) veröffentlicht werden.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des/der Antragssteller/in (oder des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) _____

SEPA Lastschriftmandat
Ich ermächtige den AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – , Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Düsseldorf Panthern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Ermächtigung kann von mir jederzeit widerrufen werden. Seitens der Kontoführenden Bank besteht bei nicht ausreichender Kontodeckung keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift.

Zahlungsweise ○ jährlich ○ halbjährlich ○ vierteljährlich

Kontoinhaber/in (falls abweichend vom/von Antragssteller/in)

Name _____ Vorname _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____ BIC _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin _____

Wird vom Verein ausgefüllt

EINGANG	BESTÄTIGUNG	ABGEMELDET ZUM	MITGLIEDSNUMMER

American Football Club
Düsseldorf 1978 e.V.
– DÜSSELDORF PANTHER –
Geschäftsstelle
Immermannstr. 14-16
40210 Düsseldorf

Bankverbindung
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN DE23 3005 0110 0011 0450 93
BIC DUSSDEDDXXX
VR 5665 | AG Düsseldorf
St-Nr. 135/5795/2019

Geschäftsführender Vorstand
gemäß § 26 BGB:
Markus Becker | Willi Sauer |
Michael Wevelsiep

duesseldorfpanther.de

SPEICHERUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN/MELDUNG BEI ÄNDERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich zur Verwaltung meiner Mitgliedschaft und Betreuung verwendet.

Änderungen meiner gespeicherten Daten wie meiner Anschrift und/oder Bankverbindung teile ich der Mitgliederverwaltung umgehend mit. Der/Die Aktive bzw. der/die Erziehungsberechtigte/n erklärt/erklären sich damit einverstanden, dass der AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – die persönlichen Daten des Mitglieds zur Erfüllung der Vereins- und Mitgliederpflichten zur Durchführung von Sportveranstaltungen speichert und nutzt.

Kündigungen und sonstige Änderungen der Mitgliedschaft sind ausschließlich schriftlich an die Geschäftsstelle des AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – zu richten. Die Mitgliedschaft kann nur zum Ende eines Vereinsjahres (31.12.) mit einer Frist von zwei Monaten gekündigt werden (Zugang beim AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther –).

KOSTEN FÜR RÜCKLASTSCHRIFTEN/MAHNGEBÜHREN

Kosten, die durch verspätete Mitteilung und/oder Rücklastschriften entstehen, gehen zu meinen Lasten.

Der Mitgliedsbeitrag wird entsprechend der gültigen Beitragsordnung erhoben. Bitte jeweils für ein ausreichendes Guthaben auf dem Konto sorgen. Kosten für Rücklastschriften werden gesondert berechnet.

Über eventuelle Beitragserhöhungen und Erhebung von Umlagen werde ich rechtzeitig informiert.

ZAHLUNG/HAFTUNG BEI MINDERJÄHRIGEN SPIELERN/MITGLIEDERN

Bei minderjährigen Antragsstellern haften bis zur Volljährigkeit des Mitglieds der/die Erziehungsberechtigte/n für die dem Verein zustehenden Forderungen.

Zusätzliche Erklärung der/des Erziehungsberechtigten für Antragssteller/innen unter 18 Jahren: Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an den auswärtig stattfindenden Spielen und Wettkämpfen teilnehmen darf. Als Erziehungsberechtigte/r verbürge ich mich mit meiner Unterschrift zugleich selbstschuldnersch im eigenen Namen für die Zahlung der Mitgliedsbeiträge.

Mitglieder unter 8 Jahre: Wer das siebente Lebensjahr nicht vollendet hat, ist geschäftsunfähig (§104 BGB). Eine Mitgliedschaft für Mitglieder unter 8 Jahren wird daher nur formal auf den Namen des Kindes geführt, rechtlich ist allein der/die antragsstellende Erziehungsberechtigte Mitglied im eigenen Namen im AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther –. Er/Sie ist Inhaber/in von allen Rechten und Pflichten gemäß Vereinssatzung und Beitragsordnung.

RECHTE AM BILD

Ich räume dem AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – unwiderruflich meine Bildnisrechte im Zusammenhang mit den Vereinsaktivitäten, insbesondere Sportveranstaltungen, ein. Der Verein ist berechtigt, die Rechte Dritten einzuräumen und/oder zu übertragen. Insbesondere verzichte ich als Mitglied (insoweit auf das Recht am eigenen Bild. Der AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – ist berechtigt, Lizenzen zur publizistischen, werblichen und gewerblichen Nutzung von Bilderzeugnissen an Partner zu vergeben.

BEITRAGSORDNUNG (Stand 01.01.2017)

Der Verein erhebt für eine Mitgliedschaft die folgenden Beiträge:

Passive	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Beiträge (€)	90,00	nur jährliche Zahlung möglich	nur jährliche Zahlung möglich

Aktive	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Beiträge (€)	216,00	108,50	57,00
Ermäßigt (Aktive)	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Schüler/Studenten	180,00	93,00	48,00
Weiteres Kind	90,00	46,50	24,00
U7	90,00	46,50	24,00
zuzüglich			
Mannschaftsumlage (€)	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Herren	100,00	50,00	25,00
U19	120,00	60,00	30,00
U16	70,00	35,00	17,50
U10-U13	50,00	25,00	12,50
U7	–	–	–
Damen	–	–	–
Cheerleader	50,00	25,00	12,50

Aufnahmegebühr	25,00 (einmalig pro Mitglied)	25,00 (einmalig pro Mitglied)	25,00 (einmalig pro Mitglied)

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

westticket.de

Tickethotline: **0211-27 4000**

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

funtravel REISEBÜRO

fun travel - Seit 1997

Dorstener Straße 511 · 46119 Oberhausen
Telefon 0208/63 50 190 · Telefax 0208/63 50 990
E-Mail info@fun-travel-team.de

www.fun-travel-team.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf Panther e. V.
Immermannstr. 14-16,
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch, Marco Block, Peter Röttsches und Patrick Herms

FOTOS
siehe Bilder

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT
Markus Becker

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom-duesseldorf.de

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS

DER KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung
TÜV-Abnahme im Haus
„on Board"-Diagnose

Hans Radloff – KfZ-Meisterbetrieb

Martinstraße 97a - 40223 Düsseldorf
Telefon 0211 39 43 19 | Mobil 0173 518 61 81

printcom

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare

- Rechnungen digital verwalten
- E-Mail-Archivierung
- Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH

- Costcontrol- und Security Druck
- professionelle Outputsteuerung
- Herstellerunabhängige Druck-geräteüberwachung

KYOCERA

- Druckkosten senken
- innovative Drucker und Multifunktionssysteme
- ECOSYS Technologie

xerox

- Pionier der Druckerbranche
- Produktions- und Digitaldrucksysteme
- Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom.de | Mail info@printcom.de